

Messe zu Ehren eines heiligen Abtes, Märtyrer oder Bekenner

Der heilige Abt ist mit Christus der Welt und dem Irdischen gestorben (Evang.); er hat sein ganzes Streben auf die Erlangung der Weisheit, d.h. der Vollkommenheit, gerichtet (Eingang und Opfergebet). Deshalb hat ihn Gott, gleich einem andern Moses, zum erleuchteten Führer vieler auserwählt (Lesung und Kommunion). Auch wir opfern uns in der heiligen Messe mit dem heiligen Mönch und Abt und wollen nur für Gott leben.

Kalendertag: gemäss Liturgieordnung / Liturgische Farbe: weiss oder rot

Eingangsgebet (Ps. 36, 30-31; 1)

In des gerechten Mund ist Weisheit, und seine Zunge spricht Gerechtigkeit. In seinem Herzen trägt er das Gesetz seines Gottes. (Alleluja, alleluja.) Ereifere dich nicht der bösen Menschen wegen; beneide nicht die Missetäter. Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Wir bitten, Ewiger Vater Jahwe, die Fürsprache des heiligen Abtes und Bekenner **N.** möge uns empfehlen, damit wir dank seiner Obhut erlangen, was wir auf Grund eigener Verdienste nicht vermögen. Durch unsern Herrn.

Ewiger Vater Jahwe, wie eine Hostie bringen wir Dir den Abt und Märtyrer **N.** dar. Der Duft seiner Reinheit und die Opfergabe seines Lebens besänftige Deinen gerechten Zorn und erlebe auf uns Deine unermessliche Barmherzigkeit herab. Durch Christus, unsern Herrn.

Lesung (Eccli. 45, 1-6)

Er war Gottes und der Menschen Liebling, sein Andenken ist gesegnet. Gott hat ihn den Heiligen gleich gemacht an Herrlichkeit und ihn erhöht zum Schrecken seiner Feinde: auf sein Wort liess Er die Plagen aufhören. Er verherrlichte ihn vor Königen, gab ihm Aufträge an Sein Volk und liess ihn schauen Seine Herrlichkeit. Um seiner Treue und Sanftmut willen heiligte Er ihn und erwählte ihn aus allen Menschen. Er liess ihn Seine Stimme hören und führte ihn ins Wolkendunkel. Er gab ihm Selber die Gebote, das Gesetz des Lebens und der Zucht. Dank sei Adonai-Jesus.

Lobpreisgebet (Ps. 20, 4-5)

O Herr, Du kamst ihm entgegen mit köstlichem Segen; Du kröntest sein Haupt mit einer Krone von Edelstein. Leben erbat er von Dir, und Du schenkest ihm langes Leben für ewige Zeit.

Allelujavers (Ps. 91,13)

Alleluja, alleluja. Wie die Palme steht der Gerechte in Blüte, in der Fülle der Kraft wie die Libanonzeder. Alleluja.

Tractus (Ps. 111, 1-3) (während der Fastenzeit statt des Allelujaverses)

Selig der Mann, der den Herrn fürchtet, und dessen grosse Freude Sein Gesetz. Gar mächtig werden seine Kinder sein auf Erden, und das Geschlecht der Frommen wird gesegnet. In seinem Hause wohnen Ruhm und Reichtum, und ewig währt seine Gerechtigkeit.

Verherrlichungsgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast Dich in der Schwachheit deines demütigen Dieners **N.** als stark und wunderbar erwiesen. Wir danken Dir für alle Gnaden, die Du dem Abt **N.** und durch seine Fürbitte uns geschenkt hast. Gib, dass wir im Glauben, in der Hoffnung und Liebe stets wachsen und gleich diesem gepriesenen Abt das Evangelium unter unseren Mitmenschen bezeugen. Schenke uns erneut das Salz der Erde, nämlich Ordensleute, die nach einem Leben in Armut, Keuschheit und Gehorsam verlangen. Dir, dreifaltiger Gott, sei Lob und Ehre in Deinen Heiligen in alle Ewigkeit. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Ihr Heiligen Mönche ohne Zahl, ihr duftenden Blumen im Garten Gottes. Wir danken euch für euer christliches Zeugnis mitten in der Welt. Wie Schafe wart ihr unter die Wölfe gegangen. Der Allmächtige segnete euren Beitrag zum Aufbau des mystischen Leibes und gab euch zuletzt die Krone ewigen Lebens. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. 19, 27-29)

In jener Zeit sprach Petrus zu Jesus: «Sieh, wir haben **alles verlassen** und sind Dir **nachgefolgt**, was wird uns dafür zuteilwerden?» Jesus antwortete ihnen: «Wahrlich, Ich sage euch: Ihr, die ihr Mir nachgefolgt seid, werdet bei der Neugestaltung, wenn der Menschensohn auf dem Throne Seiner Herrlichkeit sitzen wird, gleichfalls auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten. Und jeder, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Weib oder Kind oder Äcker um Meines Namens willen verlässt, wird das Hundertfache dafür erhalten und das ewige Leben erben.» Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (Ps. 20, 3 u 4)

Seiner Seele Sehnen hast Du gestillt, o Herr, und seiner Lippen Begehren ihn nicht versagt. Du kröntest sein Haupt mit einer Krone von Edelstein. (Alleluja)

Gabengebet

Wir bitten, o Ewiger Vater Jahwe: der heilige Abt **N.** erflehe uns, dass die Opfertgaben, die wir auf Deinen heiligen Altar legen, uns zum Heile gereichen. Durch unsern Herrn.



**Heiliger Benedikt, Patron
Europas, bitte für uns!**

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dich, Jesus Christus, unsern Herrn, demütig anzuflehen, Du wollest als ewiger Hirte Deine Herde nicht verlassen, sondern durch den heiligen Abt **N.** sie immerfort schützen und schirmen. Gib, dass auf seine Fürbitte hin seine Ordensbrüder den mystischen Leib aufbauen und so **Dein Wirken mittels der Gnade MARIENS fortsetzen**, bis Du wiederkommst am Ende der Zeiten. Darum singen wir mit den Engeln und Erzengeln, mit den Thronen und Herrschaften und mit der ganzen himmlischen Heerschar den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

Kommuniongebet (Lk. 12,42)

Er ist der treue und kluge Knecht, den der Herr über sein Gesinde setzte, damit er ihm das Brot gebe zur rechten Zeit. (Alleluja)

Schlussgebet

Zugleich mit Deinem Sakrament, o Herr, dass wir empfangen, schütze uns auch der heilige Abt **N.** durch seine Fürbitte; so werden wir dann die Tugenden seines Lebens nachahmen und den Beistand seiner Fürsprache erlangen. Durch unsern Herrn.